

HELVETIAROCKT



Die Koordinationsstelle
für Musikerinnen
im Jazz, Pop & Rock

Vision

Wir wollen, dass es normal ist, wenn eine Frau im Jazz, Pop oder Rock tätig ist. Frauen sollen sich nicht mehr für ihre musikalischen Tätigkeiten/Aktionen rechtfertigen müssen.

Grundsätze

HELVETIAROCKT betreibt Frauenförderung im Jazz, Pop und Rock. Wir unterstützen, stärken und fördern.

HELVETIAROCKT – Die Koordinationsstelle für Musikerinnen im Jazz, Pop und Rock – hat die Funktion einer Drehscheibe und Vermittlerin.

HELVETIAROCKT ist schweizweit tätig, stärkt die kulturelle Vielfalt des Landes und fördert den Dialog zwischen den verschiedenen Sprachregionen.

HELVETIAROCKT engagiert sich mit Projektaktivitäten für eine signifikante Erhöhung des Frauenanteils im Bereich Jazz, Pop und Rock und für eine stärkere Präsenz der Musikerinnen auf der Bühne, in den Medien und in der Öffentlichkeit.

HELVETIAROCKT betreibt eine aktive Nachwuchsförderung von Frauen im Jazz, Pop und Rock und bringt Schweizer Musikerinnen in ihren Karrieren vorwärts.

HELVETIAROCKT will vorliegende Schwellen abbauen und die Musikerinnen mittels Empowerment in ihrer Karriere vorwärtsbringen.

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit mit anderen Plattformen und Organisationen ist für HELVETIAROCKT zentral. Dadurch können wertvolle Synergien genutzt und ein breiter Know-how-Austausch gewährleistet werden.

HELVETIAROCKT lehnt jede Art von beleidigenden, rassistischen oder sexistischen Inhalten ab.

Zielgruppen

Primäre Zielgruppe sind Musikerinnen jeden Alters im Jazz, Pop, Rock und anverwandten Stilen. Dazu gehören junge, noch unerfahrene Musikerinnen bis professionell arbeitende und erfahrene Musikerinnen.

Sekundäre Zielgruppe sind alle am Musikbusiness und –geschehen in der Schweiz tätigen Berufsleute und Interessierte. Bereiche (Kommunikation, Zusammenarbeit, Netzwerk, Empowerment von Frauen, Gleichstellung):

- ☆ Musikschaffende ☆ Vermittlung
- ☆ Clubs & Festivals ☆ Veranstaltungstechnik
- ☆ Politik ☆ Bildung
- ☆ Förderung ☆ Medien ☆ Elter

Tertiäre Zielgruppe ist die gesamte Bevölkerung in und um die Schweiz (Sensibilisierung).

Factsheet Entwicklung HELVETIAROCKT 2008-2016

2008-2010

Konzept, Anschubfinanzierung, Aufbau durch Kernteam von zwei Personen mit viel ehrenamtlicher Arbeit

2009

Aufbau der Website, Vereinsgründung, Interner Kick-off

2010

Ausbau des Netzwerks (registrierte Musikerinnen und Partnerorganisationen) 8. März: Öffentlicher Kick-off in Luzern, Zürich, Genf & Losone. Konzerte, Medien- und Öffentlichkeitsarbeit.

2011

Konzeption und Finanzierungssicherung für den Aufbau von HELVETIA on Stage. Aufbau der Geschäftsstelle und des vergrösserten Vorstands – Trennung von operativer und strategischer Ebene.

2012

Aufbau des öffentlichen Auftritts, der Ansprechstelle und eigener Aktivitäten. Konzeptarbeit Female Bandworkshops.

FTE 0.4

2013

Konzeptarbeit Projekte und Start mit der Umsetzung Female Bandworkshops an vier Standorten. Weiterarbeit mit den bisherigen Kooperationspartnerschaften und Erweiterung des Netzwerks.

FTE 0.6

2014

Konzeptarbeit neuer Projekte und Weiterentwicklung der bestehenden.

Neue Website mit diversen URLs der Teilprojekte. Female Bandworkshops an zehn schweizweiten Standorten in vier Sprachen. Anstellung zweier neuer Mitarbeiterinnen.

FTE 1.3

2015

Lancierung des Förderprogramms HELVETIAROCKT. Kick-off des «Empowerment Day». Female Bandworkshops an zwölf Standorten in den vier Landessprachen. Neue Angebote: Female Bandcamp und Female Homestudio Basiskurs, je einmal durchgeführt. Mehr Kooperationen und Projekte in Planung. HELVETIA on Stage ist operativ. Neue Anstellungen für Teilprojekte.

FTE 1.4

2016

Neues Co-Präsidium – neues Vorstandsmitglied.

Erste Durchführung des Empowerment Day (zwei Tage) und Konzeption des gesamten Projekts. Durchführung des ersten Crashkurses im Bereich «Homestudio» sowie zwei einwöchige Basis-kurse. Female Bandworkshops an 14 Standorten in vier 4 Landessprachen.

Durchführung des Female Bandcamps in Zug.

Konzeption des Programms «HELVETIAROCKT Technik», erste Durchführung von «Beamtmaking 4 Gilrz» am nationalen Zukunftstag.

Konzeption des Angebots «Female Composing».

FTE 1.5

Strategie/Umsetzung 2017-2021

Fördern

Bis Ende 2020 haben mindestens 300 junge Musikerinnen unsere Nachwuchsförderungsprogramme durchlaufen.

Wir arbeiten mit grossen Jugendarbeitsorganisationen zusammen, bilden Synergien mit aktuellen Musikangeboten und bringen die Genderthematik ein (als Ergänzung zum bestehenden musikalischen und technischen Angebot).

Das Netzwerk von jungen Musikerinnen schweizweit vergrössert sich auf 500 Adressen (zwischen 15-25 Jahren).

Stärken

Einbindung von Musikerinnen in die Projekte von HELVETIAROCKT und unseren Partner_innen als Beteiligte (z.B. Workshopleiterinnen, Jurymitglieder etc).

Weiterbildungs- und Beratungsangebot ausbauen, koordinieren bzw. pflegen (auch mit Partner_innen).

Unterstützen

Vernetzung mit 30 Frauenorganisationen als potenzielle Kundinnen und Partnerinnen.

Die Vermittlungsaktivität wird erhöht.

Verwalten

Eine Finanzierungsstrategie liegt vor und wird verfolgt.

Die Struktur ist bis Ende 2021 finanziert.

Aufbau der Mitglieder – bis Ende 2021 150 Mitglieder.

Der Vorstand wirkt als Multiplikator und vertritt HELVETIAROCKT und unsere Interessen aktiv in der Kommunikation gegen aussen.

Ausbau der Adressdatei auf insgesamt 2000 Adressen

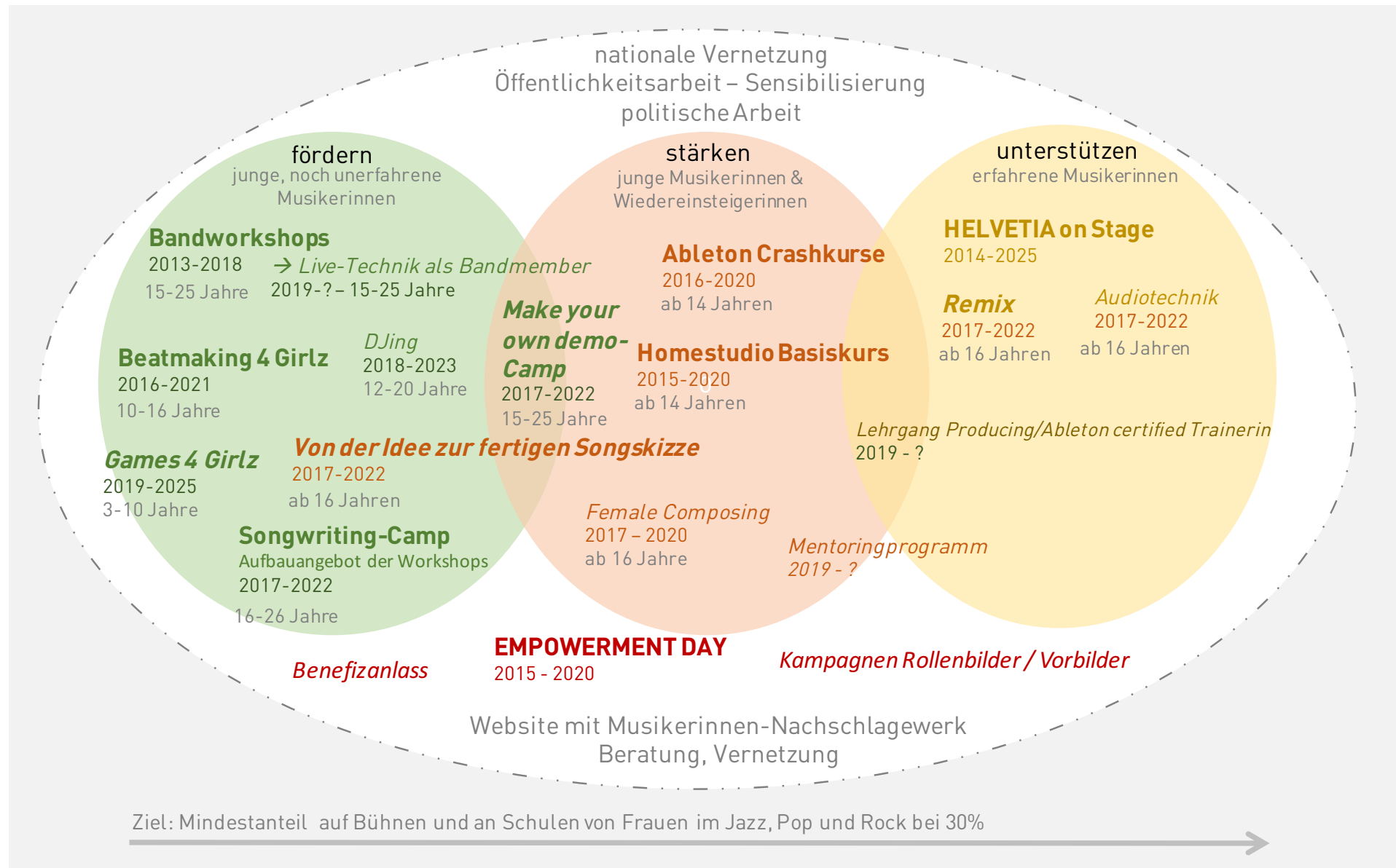
Koordinieren

Politische Arbeit – aktiv in Gremien und Interventionen

Sensibilisierung der diversen Partner/Netzwerke, durchführen und weiterentwickeln des Empowerment Days (Gleichstellungstag der Schweizer Musikbranche)

Medienarbeit - Kommunikation

Projekte & Dienstleistungen (Fett = Bestehende Angebote / *Kursivfett = in Planung* / *Kursiv = in Planung, Finanzierung ist noch nicht sicher*)





Female Bandworkshops mit Konzerten und Studiotag

Nachwuchsförderungsprojekt national mit aktuell zwölf Standorten schweizweit und in den vier Landessprachen.

Dauer: ca. neun bis zehn Monate mit Workshops, Konzerten, Studiotag, Technik-Wochenende, Netzwerktag. Zielgruppe: 15-25-jährige Mädchen und Frauen.

Schweizweite Vernetzung aller Beteiligten und mit viel Öffentlichkeitswirkung.



Female Composing

Bildungs- und Nachwuchsförderangebot im Bereich Songwriting und Composing: Individuelle Coachings im Bereich Songwriting/Composing – Schweizweit und in Kooperation mit Instrumentor.

Female Songwritingcamp während den Schulferien.

Wöchentlicher Workshop über 3 Monate „von der Idee bis zur fertigen Songskizze“ (Brückenprojekt zu Female Homestudio – Förderung von Kreativität und Technikkills).



Female Homestudio

Bildungsangebot zur Förderung der Kompetenzen im Bereich Aufnahme- und Produktionstechnik. Aktuell bestehen ein Basiskurs (einwöchig) und ein Crashkurs für Neueinsteigerinnen. Das Angebot ist für Musikerinnen aller Sparten und jeden Alters (ab 14 Jahren).

«Beatmaking 4 Girlz – ein Tag als Musikproduzentin» im Rahmen des Zukunftstages für Mädchen. „Technik“ als wichtiger Faktor für kreatives Schaffen in der Musik ist strategischer Schwerpunkt.



EMPOWERMENT DAY – Gleichstellungstag für die Schweizer Musikbranche

Tag bzw. Wochenende zur Sensibilisierung diverser Player_innen im und rund um das Musikbusiness. Gemeinsame Diskussion, Bedarfsklärung und Lösungsfindung. Miteinbezug, mitgestalten lassen und in Verantwortung ziehen.

Gemeinsam mit Schweizer Musikschaaffenden, Musiksyndikat, dem RFV Basel und weiteren Partnerorganisationen. Workshops, Referate, Podien, Konzerte – im PROGR, Bern, immer im Juni. Wird laufen auf weitere Anlässe ausgebaut („Satelite“).



HELVETIA on Stage

Beratungsstelle für Veranstalterinnen und Veranstalter und Vermittlung von Musikerinnen und Bands, insbesondere an Corporate Events. Administrative Booking-Arbeit für Musikerinnen.

Lancieren von Konzertreihen, Empfehlung von aktuellen Acts an Festivals und Clubs.

Umsetzung

Schwerpunkte

HELVETIAROCKT setzt für die nächsten 5 Jahre folgende Schwerpunkte:

- Technik (Aufnahme- und Produktionstechnik, Livetechnik)
- Songwriting/Composing
- Kommunikation (Rollenbilder/Vorbilder)
- Vernetzung

HELVETIAROCKT trägt bei Festanstellungen und fixen Stellenprozent immer zur Altersvorsorge bei (AHV & BVG).

Zeithorizonte, Evaluation und Wirkung

Angebote und Dienstleistungen werden in einer Pilotdurchführung getestet, ausgewertet und optimiert (sofortige Abfrage von Zielerreichung und Zufriedenheit, mittelfristige Überprüfung der Wirkung, Bedarfsklärungen).

HELVETIAROCKT lanciert Projekte, pflegt und vergrössert das Netzwerk und versucht, die Konzepte und Angebote an passende Parteien/Organisationen zu übergeben und/oder Kooperationen zu bilden.

Für diverse Projekte sind Endpunkte definiert – die Konzepte werden im Sinne der Nachhaltigkeit und Wirksamkeit bedarfsgerecht weiterentwickelt.

Die Verantwortung für einen Wechsel soll von diversen Playern mitgetragen werden. Partnerinnen und Partner werden durch uns aufgefordert, selbst aktiv zu werden.

(Zum Schluss)

Die vorliegende Strategie wird jährlich überprüft.

Die Jahresziele werden jeweils im Herbst überprüft und neu definiert.